

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Sanierungskonzept Naumannsiedlung
 hier: Fällung von 8 Bäumen zur Gestaltung des Naumannplatzes**

Beschlussorgan
 Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	24.06.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die Entfernung der acht Bäume auf dem Naumannplatz, um die Neugestaltung des zentralen Platzes in der Naumannsiedlung zu unterstützen.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die Erhaltung aller Bäume auf dem Naumannplatz und verzichtet auf die Neugestaltung des zentralen Platzes in der Naumannsiedlung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Naumannsiedlung in Köln-Riehl wird durch die GAG grundlegend und unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Aspekte saniert.

Das umfangreiche Sanierungskonzept schließt auch die öffentlichen Straßenbereiche, den zentralen Platz an der Naumannstraße und den öffentlichen Spielplatz mit ein.

Der Platz an der Naumannstraße soll zu einem zentralen Aufenthaltsort innerhalb der Siedlung entwickelt und für die Bevölkerung und Bewohner der Siedlung besser nutzbar gemacht werden, indem er von parkenden Autos freigestellt und gestalterisch aufgewertet wird.

Die gesamte Fläche zwischen den umliegenden Gebäuden soll gestalterisch als Einheit gefasst und die baumbestandene Mitte durch Sitzmöglichkeiten und eine Steinstele als zentrale Sichtbeziehung innerhalb der Siedlung aufgewertet werden.

Die Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit der Mittelfläche wird gesteigert, indem die starke Verschattung durch das Entfernen von drei Bäumen auf der Platzmitte und eines vitalitäts-geminderten Baumes gegenüber den Häusern Naumannstraße 14 und 16 gemildert wird.

Die verbleibenden elf Bäume betonen die Ecken der Platzfläche, wodurch sich die Platzgestaltung dem historischen Vorbild annähert.

Zurzeit wachsen 15 Ahornbäume auf der ca. 725 m² großen Platzfläche und bedrängen sich gegenseitig. Der Schattendruck durch Engstand verursacht, dass die Baumkronen im Innern verkahlen und Totholz bilden, was vermehrten Pflegeaufwand notwendig macht. Wird der jetzige Zustand belassen, so verschlechtert sich die Baumvitalität in den nächsten Jahren weiter und die Probleme durch Engstand vergrößern sich. Ein Auslichten des Baumbestandes ist aus Gründen der Bestandsentwicklung empfehlenswert.

Die Entfernung der vier kleinkronigen Dornenbäume vor dem Haus Naumannstraße 7 bis 9 ist angezeigt, damit das Zentrum des Platzes betont wird. Vor den Häusern sollen wohnungsnaher Stellplätze für Fahr- und Motorräder angeboten werden.

Die GAG wird diese Arbeiten im öffentlichen Straßenbereich im Rahmen der umfangreichen Sanierung der Naumann-Siedlung mit umsetzen und ausreichend Ersatz pflanzen. Die Finanzierung erfolgt über die GAG; der Bezirksvertretung Nippes wird eine gesonderte Vorlage bezüglich der Schenkung zur Entscheidung vorgelegt.

Fazit: Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht ist die Fällung der Bäume zurzeit nicht notwendig, allerdings unter gestalterischen und Aspekten der Bestandssicherung dringend anzuraten. Die Verwaltung empfiehlt der Bezirksvertretung Nippes, die Entfernung der acht

Bäume zu beschließen.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1